

Unserer Kirchengemeinde zum 425-jährigen Bestehen

Im Jahr 1575, erst 58 Jahre nach dem Thesenanschlag von Martin Luther, schlossen sich in Zweifall die ersten lutherischen Christen zusammen und gründeten eine Gemeinde.

Das erste Jahrhundert der Gemeinde fiel in die Zeit der konfessionellen Wirren und des 30-jährigen Krieges – erst der Religionsvergleich von 1672 bestätigte Zweifall, das mit Düren, Jülich, Kinzweiler, Stolberg, Menzerath und Gemünd zu den sieben lutherischen Gemeinden des Jülicher Lands gehörte, die öffentliche Religionsausübung.

Ab 1611 gab es für einige Jahre einen reformierten Prediger, 1662 wurde dann der erste lutherische Pfarrer eingesetzt, aber Anfang 1663 wieder ausgewiesen. Von 1662-72 durfte die Gemeinde keinen öffentlichen Gottesdienst halten, erst 1681 bekamen sie wieder einen eigenen Pfarrer und konnten dann aber schon 1683 die Kirche bauen.

Ausführlicheres über die Anfänge unserer Gemeinde findet sich u.a. im „Zweifall“-Buch.

Die „runden“ Jubiläen unserer Gemeinde sind immer groß gefeiert worden, zuletzt 1975. Siegfried Premper hatte von seinem Vater, der evangelischer Lehrer in Zweifall war, noch Unterlagen über die 350-Jahrfeier im Jahr 1925. Im Gemeindehaus in Zweifall können diese Unterlagen als Kopie angesehen werden.

Ute Hoffmann